

Protokoll der 3. Generalversammlung Standortförderung Knonauer Amt

Datum / Zeit: 23. Mai 2018, 18.30 – 20.15 Uhr
Ort: Hausen am Albis, bei Weisbrod-Zürrer AG

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme Protokoll der Gründungsversammlung vom 17.05.2017
5. Aktivitätenbericht / Informationen
6. Statutenanpassungen betr. Mitgliedschaft (Art. 3), Zusammensetzung Vorstand (Art. 14) und Leitung der Foren (Art. 17)
7. Abnahme der Jahresrechnung 2017
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mutationen / Mitgliederstand
10. Mitgliederbeiträge 2019
11. Budget 2019
12. Wahlen
13. Verabschiedungen
14. Verschiedenes / Anträge

1. Begrüssung

Stefan Gyseler eröffnet die 3. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Einladung zur Generalversammlung gemäss Art. 11 fristgerecht unter Angabe der Traktanden zugestellt wurde.

2. Wahl der Stimmzähler

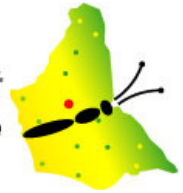
Die Stimmzähler Peter Ackermann und, der zweite Name entzieht sich leider dem Protokollführer, es ist aber zweifellos eine ehrenwerte Persönlichkeit, werden einstimmig gewählt.

Anwesende Gemeinden:	11 mit 44 Delegiertenstimmen
Anwesende Vollmitglieder:	34 mit ebensovielen Delegiertenstimmen
Total versammelte Delegiertenstimmen:	78

Johannes Bartels erläutert die Wahl- und Stimmrechte gem. Statuten: Gemeinden haben je vier Delegiertenstimmen (Stimmkarte), Unternehmen/Wirtschaftsverbände haben je eine Delegiertenstimme (Handzeichen); Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.



4. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 17.05.2017

Das Protokoll wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es gibt keine Änderungswünsche oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Aktivitäten Bericht / Informationen

Stefan Gyseler berichtet, dass die Standortförderung seit Anfang Jahr strukturell neu organisiert sei und zwar, dass neben der Geschäftsstelle, die inzwischen Johannes Bartels angetreten habe, neu ein Sekretariat, domiziliert bei ANTA SWISS AG, und von deren Mitarbeiterin *Lydia Omlin* besetzt sei.

Was die Arbeit in und von den vier Foren angehe, habe sich gezeigt, dass, dass wir nicht die Ressourcen nicht haben, alle vier Foren gleichzeitig mit derselben Intensität zu bearbeiten. Im vergangenen Jahr habe man dementsprechend den Fokus auf das Forum Energie-Umwelt sowie Wirtschaft-Landwirtschaft gelegt. Er lädt die Forenverantwortlichen ein, zu berichten.

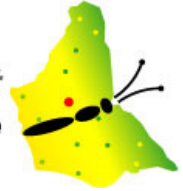
René Kälin berichtet aus dem Forum Energie & Umwelt:

Als Energieregion sei das Knonauer Amt bestens aufgestellt. Die Leistungsschau 'Tage der Sonne' waren 2017 mit 25 Eventpartnern, 31 Anlässen, und rund 2'000 Besuchern schweizweit mit Abstand die grösste. Ausserdem erbringt die Standortförderung im Schnitt eine Energieberatung pro Woche, und das nun ausgelaufene Stromeffizienz-Programm spart der Region über 800 Megawattstunden Strom pro Jahr. Solche Erfolge schaffen auch politisches Bewusstsein: der Bezirk Affoltern hat 2017 als einziger ländlicher Bezirk der Energiestrategie 2050 uneingeschränkt zugestimmt: Alle Bezirksgemeinden haben dazu Ja gestimmt, mit 57.9% Ja-Stimmen weist der Bezirk (nach den Städten Zürich und Winterthur) den dritthöchsten Wert im Kanton Zürich auf. — Die zahlreichen Projekte, Veranstaltungen, Informationen und Berichterstattungen der vergangenen Jahre zeigen Wirkung!

René Kälin dankt sehr den höchst engagierten Mitgliedern des Forums Energie & Umwelt. Er selber hat sich bereits von dessen Leitung zurückgezogen und diese bereits seinem Nachfolger Raphael Frei abgegeben.

Ruedi Müller berichtet aus dem Forum Wirtschaft & Landwirtschaft:

Das Projekt Ämtler Milch habe alle Erwartungen übertroffen. Nun komme neben der Vollmilch auch eine teilentrahmte «fair Milch» in die Regale, und die Genossenschaft Faire Milch Säuliamt rechne dann mit einem Absatz, der bis zu 20'000 Liter pro Monat erreichen könnte. Ausserdem weckt dieses innovative Konzept Interesse über die Region hinaus: Der Marketingverantwortliche Martin Haab erhält Anfragen aus der ganzen Milchbranche. Ausserdem waren die Highlights einmal der Frühlingstreff 2017 vom 16 März bei der Stiftung Albisbrunn, Hausen am Albis, mit Matthias Reinhart, CEO des VZ, als Gastredner und mit rund 200 Gästen. Das Unternehmerfrühstück vom 23. Nov. 2017 bei Guggenbühl Pflanzen AG, Bonstetten, fand mit 40 Teilnehmern rege Beteiligung, ebenso mit 32 Gästen der erstmalig angebotene Immo-Zmorge vom 15. September 2017 bei der ZKB mit Referent Dr. Jörn Schellenberg, Teamleiter Financial Engineering Immobilien der ZKB.



6. Statutenanpassungen betr. Mitgliedschaft (Art. 3), Zusammensetzung Vorstand (Art. 14) und Leitung der Foren (Art. 17)

Johannes Bartels erläutert die vom Vorstand beantragten Statutenänderungen, es gehe eigentlich materiell um drei Änderungen:

- Erstens sollen die Statuten die Mitgliedschaft nicht ausschliesslich auf natürliche bzw. juristische Personen mit Sitz in dem Bezirk begrenzen. Es soll ermöglicht werden, dass zum Beispiel Unternehmen aus der Umgebung Mitglied werden, deren Inhaber oder Geschäftsführer im Bezirk Affoltern wohnen oder aus anderen Gründen ein besonderes Interesse am Standort Knonauer Amt haben. — Es handele sich um eine «Kann-Formulierung», d.h. es könne daraus kein Anspruch auf eine Mitgliedschaft abgeleitet werden. Denn Art. 5 besage nach wie vor: «Der Vorstand beschliesst über die Aufnahme».
- Zweitens solle bei der Bildung des Vorstandes etwas Flexibilität geschaffen werden. Deshalb sollten sich die Vorgaben – was die zahlenmässige Zusammensetzung angeht – auf das Wesentliche konzentrieren, nämlich dass mindestens die Hälfte des Vorstandes in der Hand der Hauptträgerschaft, der Gemeinden, ist. Ausserdem sollen Gemeinden, Verbände, Firmen selber entscheiden dürfen, wen sie aus ihren Reihen in den Vorstand entsenden.
- Drittens solle der Art. 17 betr. Foren schlicht der inzwischen etablierten und bewährten Praxis angepasst werden; als die Statuten formuliert wurden, verfügte man ja noch nicht über diese Erfahrung.

Die Statutenänderungen werden einstimmig wie folgt gutgeheissen (Unterstrichenes wird ergänzt, Durchgestrichenes wird gestrichen):

Mitgliedschaft:

Der Verein besteht aus Vollmitgliedern und assoziierten Mitgliedern. Mitglieder können Gemeinden, Verbände, Vereinigungen, Unternehmen und Einzelpersonen aus dem Bezirk Affoltern und Umgebung werden

Art. 3:

Arten der Mitgliedschaft

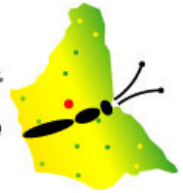
Vollmitglieder

Eine Vollmitgliedschaft können (...) sowie Firmen mit Sitz im Bezirk Affoltern und Umgebung erwerben.

(...)

Assoziierte Mitglieder

Im Bezirk Affoltern und Umgebung ansässige (...)



Art. 14

Vorstand

Der Verein wird durch den Vorstand geführt. Dieser besteht aus 5 – ~~9~~ 10 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus:

- ~~5 Gemeindepräsidenten~~ Gemeinderätinnen bzw. -räten der Mitgliedergemeinden
- ~~1–2~~ VerbandsvertreterInn- und GewerbevereinsvertreterInnen
- ~~1–2~~ FirmenvertreterInnen

~~Gemeinden, Verbände/Gewerbevereine werden durch deren Präsidenten vertreten, Firmen durch deren Geschäftsführer. Mindestens die Hälfte des Vorstands muss aus Gemeinderätinnen bzw. -räten der Mitgliedergemeinden bestehen.~~ Die Koordinationsstelle Standortförderung ist mit beratender Stimme im Vorstand vertreten.

Art. 17

In den branchen- und gemeindeübergreifenden Foren werden zukunftssträchtige Innovationen und Projekte gesucht, entwickelt und umgesetzt. Von der Koordinationsstelle Standortförderung werden Projekte der unterschiedlichen Foren koordiniert und Synergien für die Verwirklichung genutzt. ~~Die Foren sind durch die Koordinationsstelle Standortförderung im Vorstand vertreten. Die Foren sind im Rahmen des Budgets selbststeuernd und werden durch ein Vorstandsmitglied geleitet. Das operative Bindeglied ist die Leitung Koordinationsstelle.~~ Den Foren können interessierte Personen, Personengruppen oder Vereinigungen beitreten die einen Beitrag leisten wollen. Die Aufnahme eines neuen Mitgliedes wird vom Forum beim Vorstand beantragt und setzt die Mitgliedschaft im Verein voraus. Der Vorstand beschliesst über die Aufnahme. Foren werden durch den Vorstand gegründet oder aufgelöst.

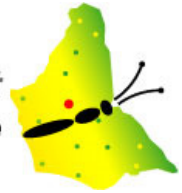
7. Abnahme der Jahresrechnung

Stefan Gyseler erläutert die Jahresrechnung 2017.

Bilanz: Es bestehen Liquide Mittel von fast 82'000. Transitorische Passiven von rund Fr. 50'000 sind Rückstellungen für Aufwendungen 2019 wie Homepage (10'000), Energie-Umwelt (20'000), Wirtschaft-Landwirtschaft (5000) und Freizeit-Tourismus (15'000).

Erfolgsrechnung: Beiträge von gut 179'000. Grösstenteils von den Gemeinden (141'570). Förderbeitrag Kt. ZH Fr. 10'000. Die gegenüber Budget (95'400) höheren Verwaltungsaufwand von rund Fr. 100'800 begründet sich hauptsächlich durch die nicht budgetierte Übergabe der Koordinationsstelle (rund 3'000).

Die Rechnung 2017 wird einstimmig angenommen.



8. Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

9. Mutationen / Mitgliederstand

Johannes Bartels berichtet: Aktuell zählen wir 74 Mitglieder, davon 37 Unternehmen, 17 Privatpersonen, 13 Gemeinden, 4 Vereine, 2 Stiftungen, 1 Wirtschaftsverband und 1 kant. Organisation.

Das sind seit letzter GV (66 Mitglieder) nun 8 Mitglieder mehr. Die jüngsten Beitritte (2018) sind: JB SC&C GmbH, FCS Forensic Computing Services, R. Bischofberger Gipsergeschäft und das Spital Affoltern.

10. Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge so zu belassen, wie sie sind:

Gemeinden: Fr. 3.- je Einwohner

Unternehmen, Wirtschaftsverbände / Gewerbeverbände

1 – 10	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr. 300.-
11 – 20	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr. 600.-
21 – 50	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr. 900.-
51 – 100	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr. 1'200.-
ab 101	Mitarbeiter bzw. Mitglieder	Fr. 1'800.-

Assoziierte Mitglieder (ohne Stimm- und Wahlrecht)

Stiftungen	Fr. 250.-
Genossenschaften	Fr. 250.-
Vereine	Fr. 250.-
Private	Fr. 80.-

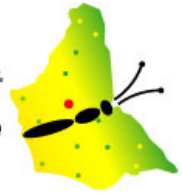
Die Beiträge 2019 werden einstimmig angenommen.

11. Budget 2019

Stefan Gyseler erläutert das Budget 2019, das mit einer schwarzen Null von Fr. 250.- rechnet.

Auf die Frage, ob das auch längerfristig aufgehe, da ja der Verwaltungsaufwand aufgrund der Sekretariatsstelle höher sei und das Budget 2019 aber von diversen Rückstellungen profitiere, erklärt *Stefan Gyseler*, dass - im Gegensatz zur Praxis bisher - der Aufwand der Geschäftsstelle (und des Sekretariats) nicht mehr z.T. auf die Budgets der Foren aufgeteilt werde, sondern ausschliesslich im Verwaltungsaufwand figuriere.

Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.



12. Wahlen

Stefan Gyseler erläutert die Ausgangslage und das Vorgehen betr. Wahlen:

Es sind folgende Rücktritte zu verzeichnen: *Stefan Gyseler* als Präsident, *Walter von Siebenthal*, *René Kälin*, *Ruedi Müller*.

An letzter GV und bis zur GV 2019 gewählt sind *Dieter Greber* und *Ronald Alder*, sie bleiben im Vorstand und müssen heute nicht wiedergewählt werden.

Zur Wahl stehen:

- *Marcel J. Strebel*, bisher, neu als Präsident, Unternehmenvertreter ANTA SWISS AG
- *Stefan Gyseler*, bisher, neu als Vizepräsident, Gemeindevertreter Hausen am Albis
- *Nadia Hausheer*, neu, Gemeindevertreterin Aeugst am Albis
- *Valerie Battiston*, neu Gemeindevertreterin Stallikon
- *Raphael Frei*, neu, Unternehmensvertreter Visplanum GmbH
- *Angela Studer*, neu, Unternehmensvertreterin Abadis AG
- *Sabine Weisbrod*, neu, Unternehmensvertreterin Weisbrod-Zürrer AG
- *Clemens Grötsch*, bisher, Gemeindevertreter Stadt Affoltern am Albis

12.1 Wahl des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der übrigen Mitglieder des Vorstandes für die Amtsdauer 2018-2020

Marcel J. Strebel wird einstimmig als Präsident gewählt

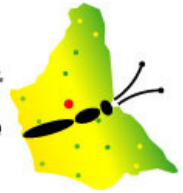
Marcel J. Strebel nimmt die Gelegenheit wahr, allen Bisherigen für das Erreichte zu danken, insbesondere auch *Stefan Gyseler*, der fortan als Vizepräsident wirken und für Kontinuität sorgen möge. Er, *Marcel J. Strebel*, setze auf drei Schwerpunkte: Kontinuität, Innovation und Partnerschaft. Es erfülle ihn mit Stolz, und gleichzeitig sei es eine Verpflichtung, Gutes für seine Heimat, das Knonauer Amt, bewirken zu dürfen. Es solle ein klares Profil des Knonauer Amtes und eine lebendige Strategie entwickelt werden, um daraus Gewinn für die Region und die Mitglieder der Standortförderung zu generieren. «Dazu brauchen wir Zeit - und wir brauchen die volle Unterstützung aller Mitglieder. Darum bitte ich Sie alle! Denn nur gemeinsam können wir die richtige Wirkung erzielen».

Der neu gewählte Präsident *Marcel J. Strebel* empfiehlt mit warmen Worten *Stefan Gyseler* zur Wahl als Vizepräsident, alle oben genannten Kandidierende als Vorstandsmitglieder und *Johannes Bartels* als Geschäftsleiter für die Besetzung der Koordinationsstelle.

Stefan Gyseler wird einstimmig als Vizepräsident gewählt.

Nadia Hausheer, *Valerie Battiston*, *Raphael Frei*, *Angela Studer*, *Sabine Weisbrod* und *Clemens Grötsch* werden einstimmig als Vorstandsmitglieder gewählt.

Marcel J. Strebel übergibt die Versammlungsführung wieder *Stefan Gyseler*. Er empfiehlt die bisherigen Revisoren zur Wiederwahl und *Johannes Bartels* als neuen Geschäftsleiter bzw. als neue Besetzung der Koordinationsstelle Standortförderung.



12.2 Wahl der Revisionsstelle für die Amtsdauer 2018-2020

Werner Michel und *Beatrice Sommerauer* werden einstimmig wiedergewählt

12.3 Wahl der Koordinationsstelle Standortförderung

Johannes Bartels wird einstimmig gewählt.

13. Verabschiedungen

Stefan Gyseler verabschiedet mit grossem Dank zunächst die scheidenden Vorstandsmitglieder *Ruedi Müller*, *Walter von Siebenthal* und *René Kälin*.

Dann verabschiedet er den per Ende 2017 zurückgetretenen Geschäftsleiter *Marcel R. Streiff* unter Verdankung seiner Verdienste im Aufbau der neuen Struktur und des Vereins; er habe die neue Homepage kreiert, war in den Forensitzungen dabei, habe Protokoll geführt, war Anlaufstelle für Foren- und Vorstandsmitglieder wie auch für externe Interessenten. Besonders zu erwähnen seine erfolgreiche Akquisition neuer Mitglieder und das letzte Projekt, die faire Ämtler Milch.

Dem Dank an alle Verabschiedeten schliesst sich die Versammlung mit anhaltendem Applaus an.

14. Verschiedenes / Anträge

Peter Ackermann, Mitglied des Forums Energie & Umwelt, meldet sich zu Wort und weist mit Verve auf die bevorstehende Leistungsschau 'Tage der Sonne' hin.

Schluss

Stefan Gyseler schliesst die GV, bedankt sich bei Weisbrod-Zürrer AG für die Gastfreundschaft und lädt zum von der Standortförderung offerierten Apéro Riche, bereitgestellt vom Ämtlerchorb, ein.

Zunächst folgt jedoch von Oliver und Sabine Weisbrod noch eine interessante Tour d'Horizon durch die Geschichte der Firma Weisbrod-Zürrer AG, welche selber auch als Standortfördererin wirkte: so war sie zeitweise für 700 Menschen Arbeitgeber und Patron in dieser ländlichen Region, und setzte sich im späteren 19. Jahrhundert für den Bau der Bahnlinie durch das Knonauer Amt ein, die noch vor dem Gotthard-Zubringer Thalwil-Arth-Goldau gebaut wurde. Heute bietet Weisbrod ein lebendiges Areal für viele Gewerbetreibende.

Für das Protokoll:

Aeugst am Albis, 20. Juni 2018,

Johannes Bartels